



Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 22-5/15.123

Grundlagen

DIN V ENV 1627-1630:1999-04, WK4
Prüf-/ Kurzbericht 22-4/04E

Auftraggeber

Theo Schröders Entwicklung und Beratung GmbH
Gerhard-Welter-Straße 7
D-41812 Erkelenz

Produkt

1-flg. Tür

In Erweiterung der o.g. Grundlagen werden folgende Komponenten/Varianten

Bauart

(1-flg. Tür mit Zarge in unterschiedlichen Konstruktionen)

Flügelgrößen

(Breite von 585 mm bis 1.474 mm / Höhe von 460 mm bis 2.982 mm)

Schlösser/Schließleisten

(der Firma ASSA ABLOY Nederland B.V. (Nemef), ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH, Beyer & Müller GmbH & Co. KG, BKS GmbH, CARL FUHR GmbH & Co. KG, dormakaba Deutschland GmbH, Glutz Deutschland GmbH und KfV Karl Fliether GmbH & Co. KG)

Bänder

(der Firma Schwarte GmbH und SIMONSWERK GmbH)

Montage

(für unterschiedliche Montagesituationen)

weiteres Zubehör

(Türschließer, Sicherungszapfen, Bodendichtung und Zusatzeinrichtungen)

freigegeben. Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit des einbruchhemmenden Elements.

Datum des Gutachtens

06. Juni 2023


Umfang des Gutachtens

1 Seite Deckblatt,
3 Seiten Gutachten,
46 Seiten Anlagen

Zusatzbedingungen zu diesem Gutachten

Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

Unterschrift


S. Holz, Staatl. gepr. Techniker
Laborleitung




D. Zimmermann
Prüfer

Diese gutachtliche Stellungnahme ersetzt die gutachtliche Stellungnahme 22-5/15.119 vom 29.04.2019.

Prüfinstitut der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V. · Akkreditierte Prüfstelle nach DIN EN ISO/IEC 17025 · Akkreditierte Zertifizierungsstelle nach DIN EN ISO/IEC 17065 · Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der EU-BauPVO · Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach Landesbauordnung (LBO) · RAL-Gütezeichen Prüfstelle für Schlösser und Beschläge · anerkannte Prüfstelle DIN CERTCO

Leitung PIV Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert: Andrea Horsthemke (B. Eng.)
Geschäftsführung Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V.: Dipl.-Ing. Stephan Schmidt

Es gelten unsere AGB unter:
www.piv-velbert.de



Technische Bewertung

Zusätzlich zu der im Prüf-/ Kurzbericht 22-4/04E beschriebenen 1-flg. Tür werden folgende Bauarten und Abweichungen gutachtlich freigegeben:

Bauarten

Gegenüber den geprüften und freigegebenen Elementen werden auch 1-flg. Türelemente entsprechend Anlage 5 (feuerhemmende Tür) "TSN-1", Anlage 6 (feuerbeständige Tür) "TSN-11", Anlage 7 (Rauchschutztür) "RSN-1", Anlage 8 (einbruchhemmende Tür) "ESN-1", Anlage 27 (Tür Britisher Standard) "BSN-1", Anlage 28 (Tür Niederländischer Standard) "GSN-1", Anlage 29 (luftdichte Tür) "LDN-1", Anlage 30 (schallhemmende Tür) "SN-1", Anlage 42 (hoch feuerhemmende Stahltür) "TSN-4", Anlage 43 (Stahl-Deckenklappe) "DKN-1", Anlage 44 (feuerbeständige Stahltür) "ES-1", Anlage 45 (feuerbeständige Stahltür) "EIS-11" freigegeben. Die Türblattaufbauten sind für "Mineralwolle", "expandiertes Polystyrol" und "Polyurethan-Hartschaumplatten" entsprechend Anlage 8, für "TERVOL R-4333" entsprechend Anlage 8 und Anlage 29, für "Thermacor M20" entsprechend Anlage 5, Anlage 8 und Anlage 29, für "Thermacor MG 137" entsprechend Anlage 5, Anlage 6, Anlage 8, Anlage 29 und Anlage 30 und für "BEECORE 100/25" entsprechend Anlage 7, Anlage 8, Anlage 27, Anlage 28 und Anlage 29, mit oder ohne Verglasung entsprechend Anlage 22, Anlage 23 und Anlage 41, mit unterschiedlichen Zargen entsprechend Anlage 13 und mit unterschiedlichen Schwellen- und Rahmenprofilen "RP-VI/1.5", "RP-V/1.5", "SP-2" und "IV/B" entsprechend Anlage 12 und in der Ausführung mit Dickfalz entsprechend Anlage 24 zugelassen. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass die unterschiedlichen Bauarten keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff haben.

Flügelgrößen

Abweichend von den im Prüf- und Kurzbericht ausgewiesenen Flügelgrößen werden Flügelgrößen in der Breite von 585 mm bis 1.474 mm und in der Höhe von 460 mm bis 2.982 mm entsprechend Anlage 5 bis Anlage 8 und Anlage 27 bis Anlage 30 und Anlage 42 bis Anlage 47 freigegeben. Hierbei ist zu beachten, dass die Maße der Verriegelungspunkte aus den Ecken (Bänder und Schlösser +10 % / -20 %) gemessen bis Mitte Verriegelungspunkt eingehalten werden. Ab einer Höhe von 2.500 mm muss eine Dreifachverriegelung entsprechend Anlage 15 bis Anlage 19, Anlage 31 bis Anlage 33 und Anlage 38 bis Anlage 41 eingesetzt werden. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass die abweichenden Größen keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff haben.

Schlösser

Alternativ zu der im Prüf- und Kurzbericht freigegebenen Mehrfachverriegelung der Firma ASSA ABLOY Nederland B.V. (NEMEF) werden weitere Mehrfachverriegelungen der Firma aus nachfolgender Liste entsprechend Anlage 15 bis Anlage 19, Anlage 31 bis Anlage 33, Anlage 37 und Anlage 40 freigegeben. Bei Notausgangs-/ Paniktürverschlüssen müssen Vorkehrungen entsprechend Anlage 35, Anlage 39 und Anlage 41 getroffen werden. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass die alternativen Schlösser keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff haben.



Firma	Bezeichnung	Anlage
ASSA ABLOY Nederland B.V. (NEMEF)	1749	15
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	319	32
	519	
	819	
Beyer & Müller GmbH & Co. KG	1000 STA	16
	1019 STA	
	1031	19
	1020	31
BKS GmbH	Secury 21xx	37
CARL FUHR GmbH & Co. KG	85x	40
	83x	
	87x	
dormakaba Deutschland GmbH	M-SVP 2000	33
	M-SVP 2200	
	M-SVP 3000	
	M-SVP 3500	
	M-SVP 5000	
	M-SVP 5500	
Glutz Deutschland GmbH	HZ-Lock	17
KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG	AS-2602	18

Bänder

Gegenüber den geprüften Bändern der Firma Schwarte GmbH werden gutachtlich Bänder aus nachfolgender Liste entsprechend Anlage 9 bis Anlage 11 und Anlage 34 freigegeben. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass die Bänder keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff haben.

Firma	Bezeichnung	Anlage
Schwarte GmbH	KOF-72	9
	KOF-75	10
	KOF 92-01	11
	3D Typ "VX"	34
SIMONSWERK GmbH	3D Typ "VX"	

Montage

Alternativ zu der freigegebenen Montageanleitung können die Türen entsprechend Anlage 25 in Porenbeton, entsprechend Anlage 26 stumpf, entsprechend Anlage 36 in Stahlprofilrahmen und entsprechend Anlage 46 mit Vorsatzschale eingebaut werden. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass die abweichenden Montagen keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff haben.



weiteres Zubehör

Des Weiteren kann das folgend aufgeführte Zubehör in und an der Türe montiert werden: aufliegender Obentürschließer entsprechend Anlage 14, Bandseitensicherung entsprechend Anlage 14 und Anlag 16, Bodendichtung entsprechend Anlage 12, E-Öffner entsprechend Anlage 21 und Magnet- und Riegelschaltkontakt, Kabelübergang, Blockschloss, Spion und Alarmpapete entsprechend Anlage 14. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass das aufgeführte Zubehör keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff hat.

Mitgeltende Bedingungen

Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit der Elemente wie in den o.g. Grundlagen beschrieben.

Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern.
Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

Anlagen

Anlage 1 bis Anlage 46

Die Anlagen basieren auf Unterlagen des Auftraggebers. Eine Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht durchgeführt.

D-42551 Velbert, 06. Juni 2023



Ausführungsvarianten 1-flg. Türen Widerstandsklasse bis WK-3 zum Kurzbericht Nr.: 22-4/04E	Anlage zum Gutachten Nr. : 22-5 / 15
Anlage	

1.	1-flg. feuerhemmende Tür	„System-Schröders TSN-1“	1
	1-flg. feuerbeständige Tür	„System-Schröders TSN-11“	2
	1-flg. Rauchschutztür	„System-Schröders RSN-1“	3
	1-flg. einbruchhemmende Tür	„System-Schröders ESN-1“	4
	1-flg. Tür Britischer Standard	„System-Schröders BSN-1“	23
	1-flg. Tür Niederländischer Standard	„System-Schröders GSN-1“	24
	1-flg. luftdichte Tür	„System-Schröders LDN-1“	25
	1-flg. schallhemmende Tür	„System-Schröders SN-1“	26
	1-flg. hoch feuerhemmende Tür	„System-Schröders TSN-3“	38
	1-flg. Deckenklappe	„System-Schröders DKN-1“	39
	1-flg. feuerbeständige Tür	„System-Schröders ES-1“	40
	1-flg. feuerbeständige Tür	„System-Schröders EIS-11“	41
2.	Türflügelabmessungen Breite \geq 585mm bis max. 1474mm Höhe \geq 460mm bis max. 2982mm entspricht Baurichtmaß (B) 625mm x 500mm bis (H) 1500mm x 3000mm		1 bis 4 23 bis 26 38 bis 41
3.	- ohne Türschließer		10
	- innenliegender Türschließer		10
	- Bodentürschließer		10
4.	-Türband 2-tlg z.B. KOF-72 (geschweißt)		5
	-Türband 3-tlg z.B. KOF-75 (geschraubt)		6
	- Türband geschraubt z.B. KOF 92-01		7
	-Türband 3D (Fa. Simonswerk / Fa. Schwarte)		30
	-zusätzliches Türband (drei und mehr)		10
5.	- zusätzliche Sicherungszapfen (zwei und mehr)		10
	- Zapfenverstärkung und alternativer Sicherungszapfen		16



Ausführungsvarianten 1-flg. Türen Widerstandsklasse bis WK-3 zum Kurzbericht Nr.: 22-4/04E	Anlage zum Gutachten Nr. : 22-5 / 15
Anlage	

6.	- andere eingesetzte Bodendichtungen	8
	- aufgesetzte Bodendichtung	8
	- Gleitdichtung	8
7.	- Zarge und Türfalz vierseitig	9
	- Zargentyp „ZG 68/76“ und „Z 69“	9
8.	- beliebige Mineralwollplatten z.B. „ISOVER TP-1“ Einbaudicke min.60 mm	4
	- Mineralfaserplatte „TERVOL R-4333“ Einbaudicke 2x33 mm	4,25,39
	- Mineralfaserplatte „Thermacor M20“ Einbaudicke 2x20 mm	1,4,25
	- Sandwichplatte „Thermacor MG 137“ Einbaudicke 2x20mm	1,2,4,25,26,38,39, 40,41
	- Papierwabe z.B. „BEECORE 100/25“ Einbaudicke 66 mm	3,4,23,24,25,39, 40
	- expandiertes Polystyrol (EPS) Einbaudicke mind.60 mm	4,39
	- Polyurethan-Hartschaumplatten Einbaudicke mind. 60mm	4,39
9.	zusätzliche Sicherheitseinrichtungen	
	- elektrischer Türöffner	17
	- Magnetkontakte	10
	- Riegelkontakte	10
	- Kabelübergang	10
	- Zusatzschlösser oder- oder unterhalb des Hauptschlösses (z.B. Blockschloss)	10
	- optische Spione	10
	- Alarmtapeten, usw.	10
10.	- Zapfenverstärkung FI.60x>=7-43lg s. Kurzbericht 22-7 / 04 E	1 bis 4 23 bis 26 38 bis 41
	- Zapfenhöhe 966 von OFF	1 bis 4 23 bis 26 38,40,41
11.	- Schwellenprofil „RP-VI/1.5“ ; „RP-V/1.5“ bzw. „SP-2“	8
	- „Rahmenprofil IV/B“	8



Ausführungsvarianten 1-flg. Türen Widerstandsklasse bis WK-3 zum Kurzbericht Nr.: 22-4/04E		Anlage zum Gutachten Nr. : 22-5 / 15
Anlage		
12.	- Stulphalterung „RP-1000“ bzw. „RP-344“ mit Zwischenstücken (Ausführung nur bei Dreifachverriegelung)	16
13.	- Türluft schwelenseitig 5 ±2 mm 5 +5 /-2 mm bei Dreifachverriegelung	1 bis 4 23 bis 26 38,40,41
14.	Mehrfachverriegelungen: - Dreiriegelverschluss NEMEF 1749 mit 2 Zusatzschlössern - Dreifachverriegelung BMH 1000 (1019) STA (Stangenverschluss)	11 12
	- Dreiriegelverschluss BMH 1031 mit 2 Zusatzschlössern	15
	- Dreiriegelverschluss HZ-Lock (Fa. Glutz)	13
	- Dreiriegelverschluss AS-2602 (Fa. Karl Fliether)	14
	- Dreifallenverschluss BMH 1020 mit 2 Zusatzschlössern	27
	- Dreiriegelverschluss 319,519,819 (Fa. Assa Abloy)	28
	- Dreiriegelverschluss M-SVP 2000 (2200;3000;3500;500;5500) (Fa. Dormakaba)	29
	- Dreiriegelverschluss Security Serie 21xx (Fa. BKS)	33
	- Dreiriegelverschluss Serie 85X, 83X, 87X (Fa. Fuhr)	36
	Alle Ausführung auch mit Panikverschlüssen (nicht bei Verglasung)	
15.	- Stahlblech verzinkt ≥1.5 mm - Edelstahl V2A ≥1.5 mm - Edelstahl V4A ≥1.5 mm	1 bis 4 23 bis 26 38 bis 41
16.	- Türen mit Verglasung nach DIN EN 356 mind. P6B Friesbreite ≥130 mm (Verglasung nicht bei Panikschlössern)	18, 19
17.	- Dickfalz	20
18.	- Einbau in Porenbeton	21

